

***ESTROLITH*[®] - Risseharz N**

Kurzbeschreibung

Risseharz N ist ein ungefülltes, styrolfreies, schnell härtendes, ungesättigtes Polyesterharz. **Risseharz N** reagiert bzw. erhärtet durch die Zugabe der Härterpaste und wird zum Schließen von Rissen bei Schwimmend- oder auf Trennschicht verlegten Estrichen sowie zum kraftschlüssigen Festlegen von Scheinfugen eingesetzt.

Anwendungsbereich

Beim Einsatz von **Risseharz N** ist zu unterscheiden, ob

- feine, netzartig verteilte Rissbildungen oder Haarrisse, die nur im oberflächennahen Bereich auftreten, oder ob
- Risse, die den Estrich im Querschnitt trennen,

vorliegen.

Die vorgenannten feinen, netzartigen Risse und Haarrisse (Krakelierungen) werden in der Regel nicht mit Kunstharz geschlossen, sofern sie auf die Tragfähigkeit des Estrichs keine nachteilige Auswirkung haben.

Für Risse, die den Estrich im gesamten Querschnitt trennen, ist **Risseharz N** anzuwenden, wobei dies sowohl für Zementestriche als auch für CaSO₄-Estriche gilt.

Mit diesem **Risseharz N** können auch Scheinfugen kraftschlüssig geschlossen und festgelegt werden, wie es nach DIN 18 560, Teil 2 "Estriche im Bauwesen" gefordert wird.

Es wird empfohlen, bei diesen Arbeiten zusätzlich die mitgelieferten gewellten Stahleinlagen in Querrichtung zum Riss- oder Fugenverlauf, Abstand ca. 15 cm, einzubauen.

Hinweis:

Bei der Verarbeitung empfehlen wir, im Rahmen des Arbeitsschutzes, für eine gute Belüftung zu sorgen. Durch eine Nachbehandlung mit dem Warmluft-Föhn (40°C) kann die Abluftzeit minimiert werden. Nachhaltige Geruchsbelästigungen treten **nicht** auf.

Wirkungsweise

Risseharz N erhärtet durch Polymerisation des Polyesterharzes.

Durch die niedrige Viskosität vom **Risseharz N** werden durchgehende Rissbildungen durch Vergießen verschlossen, so dass ein kraftschlüssiger Verbund an den Riss-flanken entsteht.

Die vormals durch den Riss getrennte Estrichplatte ist danach kraftschlüssig verbunden und uneingeschränkt tragfähig.

VerarbeitungVoraussetzung

In den Rissbereichen sind lose Estrichteile und Verschmutzungen sorgfältig zu entfernen. Der auszubessernde Estrich muss lufttrocken sein, um eine Flankenhaftung zu ermöglichen.

Risse sind durch Aufkratzen, besser durch Einschneiden (mit Flex o. ä.), keilförmig zu erweitern und anschließend abzusaugen.

Bei zusätzlicher "Verdübelung" mit den gewellten Stahleinlagen ist der Estrich in Querrichtung des Rissverlaufes bis etwa zur Mitte seiner Dicke einzuschneiden (Vorsicht bei Fußbodenheizungen!).

Die Stahleinlage ist nach dem ersten Vergießen mit Risseharz hochkant einzulegen und anschließend mit dem Riss kraftschlüssig einzugießen.

Zubereitung

Das **Risseharz N** wird zubereitet, in dem der Härter (Tube) dem Polyesterharz (Dose) zugegeben und anschließend gründlich und intensiv zu mischen ist bis **keine** „Härtersehler“ mehr in der Masse erkennbar sind. Damit ist gewährleistet, dass eine homogene Mischung vorliegt.

Beide ausgelieferten Komponenten sind gewichtsmäßig aufeinander abgestimmt.

ACHTUNG: Die Topfzeit beträgt nur ca. 10 Minuten (Temperatur abhängig)
 Nur soviel **Risseharz N** anmischen, wie in dieser Zeit verarbeitet werden kann.
 Bei geringerem Verbrauch entsprechend weniger Harz und Härter zusammenmischen.

Das zubereitete **Risseharz N** wird sorgfältig in den vorbereiteten Rissbereich zügig eingegossen. Dieser Vorgang ist solange zu wiederholen, bis das **Risseharz N** max. oberflächenbündig stehen bleibt; danach ist das überschüssige Harz im Rissbereich mit einer Spachtel abzustreichen.

Beim Schließen von breiteren Rissen sind dem wie vor angemischtem Risseharz trockene Füllstoffe (z. B. Feinsand oder Zement) zuzumischen.
 Nur soviel trockenen Füllstoff zugeben, dass eine weichbreiige, fließfähige Konsistenz vorliegt und eine Polymerisation und ein kraftschlüssiger Verguss erfolgen können.

Die mit **Risseharz N** bearbeiteten Bereiche sind mit Feinsand o. ä. anschließend ab-zustreuen, um bei nachfolgenden Beschichtungs- oder Belagsarbeiten einen einwandfreien Haftverbund zu erzielen.

Besonders zu beachten

Beim Einsatz von **Risseharz N** dürfen keine anderen Kunstharze beigemischt werden.

Nicht unter 12° C Raum-, Untergrund- und Materialtemperatur verarbeiten!

Lieferform

0,5 oder 1 kg Blechbinde – à Karton - 12 kg
 mit dazugehörigem Härter in Tuben einschließlich gewellten Stahleinlagen.

Qualitätssicherung

Risseharz N unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.
 Für die Herstellung werden nur laufend geprüfte Einsatzstoffe verwendet.

Lagerfähigkeit

Bei frostfreier Lagerung in geschlossenen Gebinden und ohne direkte Sonneneinstrahlung bis etwa 10 Monate.

Schutzmaßnahmen

Beim Verarbeiten von Reaktionsharzen ist darauf zu achten, dass Flammen, Funken, heiße Oberflächen und andere Zündquellen nicht im Bereich der Arbeitsstelle sind.

Um Hautkontakt mit Härter und Reaktionsharzen zu vermeiden, sollen Schutzhandschuhe, Schutzbrillen und ggf. Schutzkleidung getragen werden (siehe Gebinde-Aufkleber).

Auf übliche Arbeitshygiene ist zu achten.

Weitere Hinweise dazu sind im BEB Arbeitsblatt KH-6 "Industrieböden aus Reaktionsharz" zu entnehmen (herausgegeben vom Bundesverband Estriche und Beläge, Troisdorf).

Lieferung

Die Lieferung der hier beschriebenen Ware erfolgt ausschließlich gemäß unseren jeweils gültigen Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Diese werden weder durch den Text dieser Produktinformation noch durch Empfehlungen unserer Fachberater verändert.

Diese Technischen Informationen beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und entsprechen dem Stand der Technik. Sie können nur allgemeine Hinweise sein, da wir im einzelnen Fall die Arbeits- und Baustellenbedingungen nicht kennen und hierauf keinen Einfluss haben.

Wir betreiben ständig Forschung und Entwicklung und behalten uns daher vor, jederzeit Produktänderungen infolge technischen Fortschritts vorzunehmen.

Mit dieser PRODUKTINFORMATION werden alle früher herausgegebenen Auflagen ungültig.

Diese Produktinformation darf nicht geändert und nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Firma *ESTROLITH®* veröffentlicht werden; dies bezieht sich auch auf eine auszugsweise Veröffentlichung.